

Kauft ihr euch (wieder) echte Macs, wenn Apple sich von Intel trennt?

Beitrag von „Frankiee“ vom 6. April 2018, 18:38

[Zitat von blackcat](#)

Sollte das tatsächlich so kommen - würdet Ihr (u.U. wieder) echte Macs kaufen?()

Also ich würde eventuell(!) wieder einen echten Mac kaufen, wenn:

- a) dieser Mac ordentlich erweiterbar ist (vor allem die GPU, also so richtig mit PCI Slots und so)
- b) und damit nix "aufgelötet" ist, was man typischerweise auch erweitern kann (zB RAM)
- c) Ich auch eine GPU meiner Wahl benutzen kann (also entweder eine aktuelle AMD oder NVIDIA)
- d) ich nicht wegen jedem Pups (zB einer weiteren HDD) gleich ein externes Gehäuse brauche
- e) das Ding ordentlich Power hat
- f) Ich einen Monitor meiner Wahl anschliessen kann
- g) Dual Boot mindestens mit Windows möglich ist
- h) und ich ohne Performanceverlust auch alle gängigen Systeme weiterhin zB via Parallels virtualisieren kann

Also mir würde ehrlich gesagt schon eine "Käsereibe 2.0" mit aktueller Intel Hardware zu einem annehmbaren Preis reichen. Und genau das hat mich auch zum Hackintosh getrieben, weil Apple seit einiger Zeit einfach nix anbietet, was meine Bedürfnisse befriedigen würde. Der macPro 6,1 ist jedenfalls ein Witz für mich gewesen, und das sah wohl nicht nur ich so.

Sollte so eine Kiste allerdings auf ARM Basis laufen habe ich vor allem bei den Punkten g) und h) so meine Zweifel. Dann wäre quasi der Super GAU eingetreten und ich müsste mir ernsthaft eine Migration zu Windows überlegen *KOTZ*. Linux kommt für mich nicht in Frage, alleine schon wegen Mangel an "vernünftiger" Software (u.A. was Design anbelangt) und auch gewisser Standardsoftware (zB Adobe CC & Office), die in meinem Businessumfeld einfach gebraucht wird, ob es einem passt oder nicht.

Edith: dazu diese Meldung: https://www.heise.de/mac-and-i...wt_mc=rss.ho.beitrag.atom

... dann bin ich ja mal froh, dass es nicht erst 2020 wird ...